

Sicheres Verhalten im Brandfall

Das sollten Mieterinnen
und Mieter wissen



Wohnungsbrände: Die unterschätzte Gefahr

Wohnungsbrände können verheerende Schäden anrichten und im schlimmsten Fall Menschenleben kosten. Und sie kommen häufiger vor, als Laien denken: In Berlin und Brandenburg sind es über 15.000 Brände im Jahr. Deutschlandweit verzeichnet die Statistik sogar durchschnittlich 200.000 Wohnungsbrände im Jahr. Um die 400 Menschen verlieren jährlich so ihr Leben.

Jedes Feuer fängt klein an. Doch auch kleine Brände weiten sich enorm schnell aus und können gravierende Schäden anrichten. Um auf einen etwaigen Brand in Ihrer Wohnung oder der Wohnung anderer Parteien im Haus mit kühlem Kopf reagieren zu können, sollten Sie die wichtigsten Regeln für ein sicheres Verhalten im Brandfall kennen. Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen diese ausführlich vor.

Inhalt

- 4 Was tun, wenn es brennt?
 - 7 Angemessen reagieren – je nach Situation
-
- 8 Was tun, wenn es in meiner Wohnung brennt?
 - 10 Was tun, wenn es in einer Nachbarwohnung brennt?
 - 11 Was tun, wenn das Treppenhaus verraucht ist?
 - 13 Verhaltensempfehlungen im Detail
-
- 17 Brandschutzordnung zum Abtrennen



Was tun, wenn es brennt?

Alarmieren Sie die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 112**.

Zögern Sie nicht und vertrauen Sie nicht darauf, dass vielleicht schon andere Menschen die Feuerwehr alarmiert haben.

Bei einem Notruf braucht die Feuerwehr folgende Angaben von Ihnen:

- Wo ist der Notfallort?
- Wie lautet Ihre Rückrufnummer?
- Was genau ist passiert?

Während des Notrufs werden Ihnen weitere Fragen gestellt. Je mehr Informationen die Feuerwehr erhält, desto besser und schneller kann sie Ihnen helfen.

Sollten Sie eine Bandansage hören, legen Sie keinesfalls auf. Sie werden schnell mit einem persönlichen Gegenüber verbunden. Legen Sie nicht auf, bevor die Person in der Leitstelle das Gespräch beendet hat.



Gut zu wissen!

Sollte sich Ihr Notruf im Nachhinein als Fehlalarm erweisen, entstehen Ihnen keine Kosten.



Wo ist der
Notfallort?

Wie lautet Ihre
Rückrufnummer?

Was genau ist
passiert?





Angemessen reagieren – je nach Situation

Wie man sich im Brandfall am besten verhält, hängt stark von der Wohnsituation ab und dem Ort, an dem der Brand wütet. In Mehrfamilienhäusern kann das nicht nur die eigene Wohnung sein. Ein Brand kann auch in anderen Wohnungen des Hauses, im Keller oder im Treppenhaus entstehen.

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen Verhaltensempfehlungen für jeden dieser drei denkbaren Fälle:

- Brand in der eigenen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
- Brand in einer anderen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
- Verrauchtes Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus



Fall 1:

Brand in der eigenen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus

Was tun, wenn es in meiner Wohnung brennt?

1. Ruhe bewahren!
2. Wenn möglich: Feuer mit einfachen Mitteln löschen.
3. Wenn möglich: Tür zum brennenden Raum schließen.
4. Weisen Sie etwaige weitere in der Wohnung anwesende Personen auf den Brand hin.
5. Kann der Wohnungsausgang zur Flucht genutzt werden? Wohnung nur verlassen, wenn das Treppenhaus frei von Brandrauch ist!
6. Wenn möglich: Mobiltelefon und Wohnungsschlüssel an sich nehmen.
7. Wenn möglich: Tür zum Treppenhaus beim Verlassen der Wohnung zuziehen.
8. Sobald in Sicherheit: Feuerwehr über die Telefonnummer 112 alarmieren!
9. Nachbarn warnen.
10. Feuerwehr vor dem Gebäude erwarten.





Fall 2:

Brand in einer anderen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus

Was tun, wenn es in einer Nachbarwohnung brennt?

1. Ruhe bewahren!
2. Weisen Sie etwaige weitere in der Wohnung anwesende Personen auf den Brand hin.
3. Wenn möglich: Mobiltelefon und Wohnungsschlüssel an sich nehmen.
4. Wohnung nur verlassen, wenn das Treppenhaus frei von Brandrauch ist!
5. Wenn möglich: Tür zum Treppenhaus beim Verlassen der Wohnung zuziehen.
6. Sobald in Sicherheit: Feuerwehr über die Telefonnummer 112 alarmieren!
7. Nachbarn warnen.
8. Feuerwehr vor dem Gebäude erwarten.

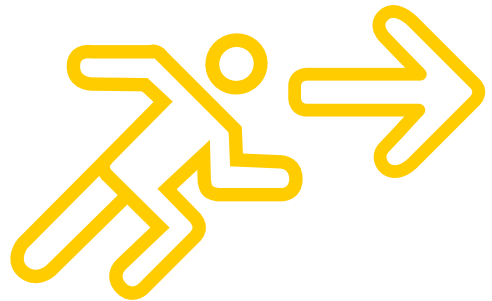


Fall 3:

Verrauchtes Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus

Was tun, wenn das Treppenhaus verraucht ist?

1. Ruhe bewahren!
2. Wenn möglich:
In eine Wohnung zurückziehen.
3. Sobald in Sicherheit:
Feuerwehr über die Telefonnummer
112 alarmieren!
4. Wenn möglich:
Türritzen der Eingangstür mit nassen
Tüchern abdichten.
5. Sicheren Rückzugsort suchen:
Raum mit Fenster, möglichst weit von
der Wohnungstür entfernt.
6. Möglichst viele Türen zwischen
der Wohnungstür und Rückzugsort
zuziehen.
7. Wenn möglich:
Am geöffneten Fenster für die
Feuerwehr bemerkbar machen.
8. Falls Rauch und Flammen
auftauchen: Fenster schließen und
möglichst Raum wechseln.
9. Wenn möglich:
Feuerwehr per Mobiltelefon über
Raumwechsel informieren.
10. Auf Eintreffen der Feuerwehr in der
Wohnung warten und auf Türklopfen
oder -klingeln reagieren.





Prinzipiell gilt:

Ruhe bewahren

Löschen versuchen

Tür zum Brandraum schließen

Treppenhäuser frei halten

Mobiltelefon und
Schlüssel mitnehmen

Nachbarn warnen

Feuerwehr vor dem
Gebäude erwarten

Verhaltensempfehlungen im Detail

Ruhe bewahren!

Ein Wohnungsbrand ist eine Ausnahme-situation. Kopfloses Handeln macht sie nie besser. Deswegen sollten Sie sich vor einem etwaigen Brand klarmachen, was Sie in diesem Fall tun können. Lesen Sie diese Verhaltensempfehlungen und rufen Sie sie sich regelmäßig in Erinnerung, um im Brandfall bedacht handeln zu können.

Löschen versuchen

Je früher Sie einen Brand entdecken, desto größer ist die Chance, ihn noch selbst löschen zu können. Dafür eignen sich Feuerlöscher wie ABC-Pulverlöscher, Wasser- oder Schaumlöscher. Gegen einen entstehenden Brand können Sie auch Löschspraydosen einsetzen. Sie ähneln Spraydosen und sind ebenso einfach zu bedienen. Machen Sie sich mit der Nutzung solcher Geräte frühzeitig vertraut!

Vorsicht bei Fettbrand

Vorsicht bei brennendem Fett: Fettbrände dürfen nie mit Wasser gelöscht werden, da dieses sofort verdampft und zu einer Fettextplosion führt. In Pfanne oder Topf brennendes Fett lässt sich durch Auflegen des Deckels ersticken.

Tür zum Brandraum schließen

Jede Tür bildet ein Hindernis für Flammen und Rauch. Deswegen ist es immer gut, wenn ein möglicher Fluchtweg durch eine Tür vom Brandraum getrennt ist. Selbst einfache Türen ohne Brandschutzqualität verhindern für mindestens zehn Minuten eine weitere Ausbreitung von Feuer und auch Rauch – wenn die Türen geschlossen sind.





Weitere Personen über den Brand informieren

Brände entwickeln sich rasend schnell. Deshalb ist es bei einem Wohnungsbrand wichtig, dass alle Personen in der Wohnung und im Haus schnellstmöglich informiert werden und sich zusammen in Sicherheit bringen. Wer auf Hilfe angewiesen ist – zum Beispiel Kinder, kranke oder gebrechliche Personen –, hat Vorrang.

Ist meine Wohnung unmittelbar bedroht?

Mehrfamilienhäuser haben feuerwiderstandsfähige Decken und die Wohnungen sind durch feuerwiderstandsfähige Wände voneinander getrennt. Brennt es also in einer Wohnung über Ihrer Wohnung, ist es sehr unwahrscheinlich, dass das Feuer übergreift. Brennt es unter Ihrer Wohnung, sollten Sie zunächst alle Fenster schließen, damit kein Rauch in Ihre Wohnung eindringen kann.

Bei Brand in anderer Wohnung: Böden und Decken im Auge behalten

Kontrollieren Sie bei einem Brandfall in der Wohnung unter Ihnen, ob in Ihrer Wohnung irgendwo Rauch durch den Boden tritt oder der Boden ungewöhnlich heiß ist. Ist dies nicht der Fall, können Sie ohne Eile die Wohnung über den normalen Ausgang verlassen. Sollte Rauch durch die Decke dringen, sollten Sie umgehend die Wohnung durch die Wohnungstür verlassen.

Was tun, wenn der Fluchtweg versperrt ist?

Ist Ihr Fluchtweg zum Wohnungsausgang bereits von Feuer und Rauch versperrt, sollten Sie in das am weitesten von der Brandursache entfernte Zimmer gehen und die Tür hinter sich zuziehen. Weisen Sie die Feuerwehr unbedingt darauf hin, dass Sie eingeschlossen sind, und machen Sie am Fenster durch laute Rufe auf sich aufmerksam.

Treppenhäuser frei halten

In Mehrfamilienhäusern ist das Treppenhaus im Normalfall ein sicherer Rettungsweg. Deswegen dürfen dort auch keine Möbel, Kinderwagen, Fahrräder oder andere Dinge abgestellt sein – auch nicht vorübergehend!



Mobiltelefon und Schlüssel

Ein Mobiltelefon ist ein wichtiges Hilfsmittel im Notfall. Mit ihm können Sie auch dann einen Notruf absetzen, wenn die SIM-Karte kein Guthaben mehr hat. Der Akku des Geräts muss dafür geladen sein. Alarmieren Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie selbst an einem sicheren Ort sind. Versuchen Sie beim Verlassen der Wohnung Ihre Schlüssel mitzunehmen. Die Feuerwehr muss sich dann nicht erst mit Brechwerkzeug Zugang zu Ihrer Wohnung verschaffen, was wertvolle Zeit kostet.

Nachbarn warnen

Wenn Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen, sollten Sie die Nachbarn auf Ihrer Etage warnen. Die Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus sind im Normalfall brandschutztechnisch so abgetrennt, dass unter gewöhnlichen Umständen vor dem Eintreffen der Feuerwehr keine Brandausbreitung auf die Nachbarwohnung zu erwarten ist.

Feuerwehr vor dem Gebäude erwarten

Nach Alarmierung ist die Feuerwehr im Normalfall in kurzer Zeit mit dem ersten Fahrzeug vor Ort. Diese Zeit kann sich für Sie sehr lange anfühlen. Laufen Sie trotzdem nicht ins Gebäude zurück, sondern prüfen Sie in der Zwischenzeit, ob für die Feuerwehr vor dem Haus genug Platz ist, und bitten Sie gegebenenfalls Anwohner, ihre Autos wegzufahren. Geben Sie Ihre Schlüssel dem Einsatzleiter und halten Sie sich für Rückfragen bereit.





Richtiges Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren – Brand melden

- Feuerwehr **112**
- Notarzt **112**
- Polizei **110**

Feuer in der Wohnung

- Wohnung sofort verlassen
- Wohnungstür schließen
- Keinen Aufzug nutzen

Feuer im Treppenhaus

- Wohnung nicht verlassen
- Türen geschlossen halten
- Am geöffneten Fenster auf Hilfe warten



Vorbeugende Maßnahmen für Ihren Schutz

Ihre Sicherheit und die Ihrer Nachbarn muss für uns alle an oberster Stelle stehen. Als Mieter/in dieses Hauses tragen auch Sie eine Mitverantwortung dafür. Vermeiden Sie in Ihrer Wohnung und auf den Gemeinschaftsflächen (Treppenhaus, Keller etc.) alles, was zu Bränden führen kann oder im Ernstfall die Löscharbeiten erschwert!

- Rauchen Sie nicht im Treppenhaus.
- Werfen Sie keine glühenden Zigaretten aus dem Fenster.
- Halten Sie Verkehrs- und Fluchtwege frei. Kinderwagen, Pflanzenkübel, Regale oder Ähnliches dürfen dort keinesfalls abgestellt werden.
- Legen Sie keine Werbung unter den Briefkästen ab.

Keine Gegenstände in Fluchtwegen abstellen!

Manipulationen werden geahndet.



1.

In der Regel sind die Türen u. a. zu Kellergängen, Fahrrad- und Kinderwagenräumen selbstschließende Brandschutztüren. Hier ist es wichtig, dass diese Türen immer geschlossen sind. Das Festbinden und Verkeilen dieser Türen oder das Manipulieren der Schließeinrichtungen ist strengstens untersagt. Bei Nichtbeachtung führt dies im Brandfall zur Beschleunigung der Rauchausbreitung.

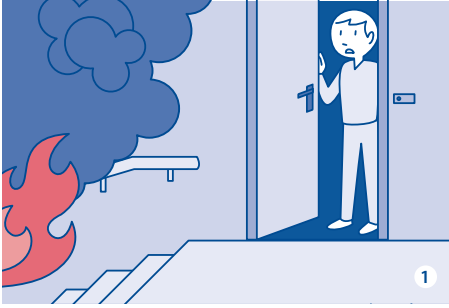
2.

Teilweise sind Fenster oder Lichtkuppeln in Treppenhäusern oder auch Kellergänge so ausgestattet, dass sie sich manuell oder automatisch im Brandfall öffnen. Damit sollen Rauch und Wärme abgeführt werden, um Rettungs- und Löscharbeiten aktiv zu unterstützen. Die Öffnungsmechanismen dürfen nicht manipuliert werden, da ansonsten die Funktion nicht mehr gewährleistet ist. Gleiches gilt für die Handauslöseeinrichtungen, die in der Regel orange oder rot sind und mit „Rauchabzug“ beschriftet sind.

3.

Sollte Ihre Wohnungstür selbstschließend ausgeführt sein, dürfen Sie an der Schließeinrichtung keine Veränderungen vornehmen, da die Funktion sonst nicht mehr gewährleistet ist. Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich keine Veränderungen an den Wohnungstüren vorgenommen werden dürfen, dies beinhaltet u. a. das Einschlagen von Nägeln.

Rauch im Treppenhaus



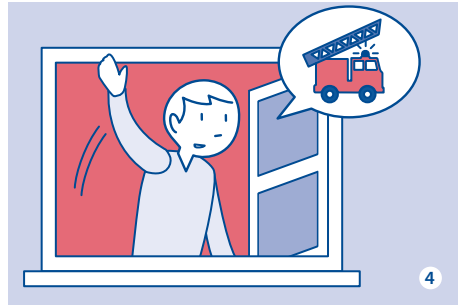
Ruhe bewahren! | Stay calm! | Mantener la calma | Sakin olun! | Спокойствие!



112 anrufen | Dial 112 | Llamar al 112 | 112'yi arayın | Позвонить 112



Tür abdichten | Seal the door | Tapar las rendijas de la puerta | Kariyi sızdırmaz kılın | Уплотнить дверь



Bemerkbar machen | Make yourself noticeable | Atraer la atención | Fark edilmeye çalışın | Обратит на себя внимание

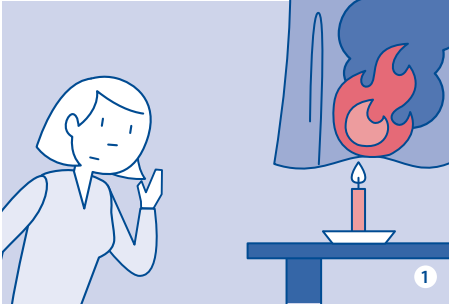


Bei Feuer Raum wechseln | Change room if there is fire | Si hay fuego, cambiar de habitación | Yangın durumunda başka odaya geçin | При пожаре покинуть помещение

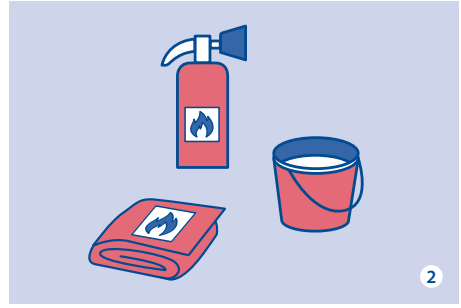


Auf Feuerwehr warten | Wait for the fire brigade | Esperar a los bomberos | İtfaiyeyi bekleyin | Ждать пожарную команду

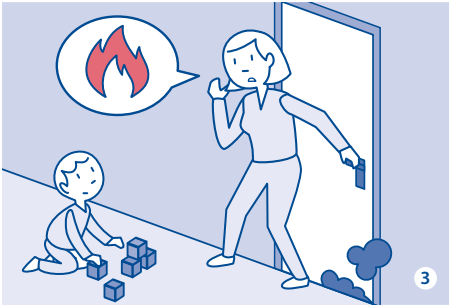
Brand in der Wohnung



Ruhe bewahren! | Stay calm! | Mantener la calma | Sakin olun! | Спокойствие!



Mit einfachen Mitteln löschen | Extinguish with basic items | Apagar el fuego con métodos sencillos | Basit malzemeler ile söndürün | Попытаться потушить пожар простыми средствами



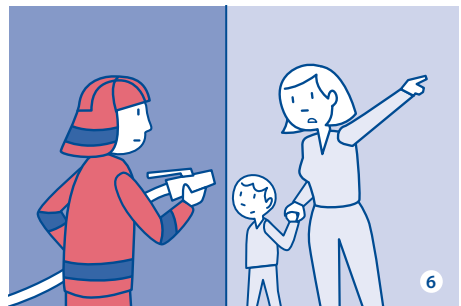
Tür schließen | Close door | Cerrar la puerta | Kapiyı kapatın | Закрыть дверь



Fliehen, wenn Treppenhaus frei | Escape when stairwell is clear | Si en la escalera no hay fuego, escapar | Merdiven boşluğunda engel yoksa kaçın | Спасаться бегством, если подъезд не охвачен пожаром



112 anrufen | Dial 112 | Llamar al 112 | 112'yi arayın | Позвонить 112



Auf Feuerwehr warten | Wait for the fire brigade | Esperar a los bomberos | İtfaiyeyi bekleyin | Ждать пожарную команду

degewo
Zentrale Kundenberatung

Telefon: 030 26485-5000

Telefax: 030 26485-3209

E-Mail: zkb@degewo.de

Postanschrift:

10772 Berlin

degewo.de

Quellen

Fachempfehlung „Verhalten im Brandfall“. Herausgegeben vom gemeinsamen Ausschuss Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. und des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V., November 2019.
https://www.brandschutzaufklaerung.de/fileadmin/download/DFV_vfdb_Fachempfehlung_Verhalten_Brandfall_2019.pdf

Vorsicht, Feuer! Brandschutz für jedermann. Berliner Feuerwehr, 2016.
<https://www.berliner-feuerwehr.de/fileadmin/bfw/dokumente/Publikationen/Brandschutz/Vorsicht-Feuer.pdf>

